

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

KAPITALMARKT UND ZAHLUNGSSCHWIERIGKEITEN

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Juli 1962



Bestellnummer 11 - m 7/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	<u>Seite</u>
1. Passivgeschäft (Neugeschäft)	3
a) Erstabsatz	3
b) Tilgungen	3
c) Umlauf von Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft	5
d) Zusätzliche Finanzierungsmittel und Gesamt- verbindlichkeiten	5
2. Aktivgeschäft	5
a) Neuausleihungen	5
b) Darlehnsbestand	7
3. Tabellenteil	8

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in
"Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Band 248
und in "Statistische Berichte" des Statistischen Bundesamtes,
Arb.Nr. VII/8/142 erschienen.

Erschienen im Oktober 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Einzelpreis DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung
werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht

Boden- und Kommunalkreditinstitute
im Juli 1962

1. Passivgeschäft (Neugeschäft)

a) Erstabsatz

Bei einem sehr leistungsfähigen Kapitalmarkt haben auch die Boden- und Kommunalkreditinstitute im Juli 1962 im Passivgeschäft ein sehr günstiges Verkaufsergebnis erzielt. Der Erstabsatz an Hypothekenpfandbriefen, Schiffspfandbriefen und Kommunalobligationen betrug insgesamt 750 Mill. DM. Im Juli wurden somit um fast drei Viertel mehr Schuldverschreibungen abgesetzt als im Monat vorher (436 Mill. DM) und außerdem das bisher zweithöchste monatliche Absatzergebnis dieses Jahres erreicht. Insgesamt haben die Bodenkreditinstitute in den abgelaufenen sieben Monaten dieses Jahres bereits 4,18 Mrd. DM an Bankschuldverschreibungen erstmalig untergebracht. Dabei war die Absatzsteigerung bei den Kommunalobligationen sowohl absolut als auch relativ wesentlich stärker als bei den Hypothekenpfandbriefen. So wurden im Juli mehr als doppelt soviel Kommunalobligationen verkauft wie im Monat vorher (391 gegenüber 165 Mill. DM), während sich die Erstverkäufe an Hypothekenpfandbriefen nur um etwas mehr als die Hälfte erhöht haben. Trotzdem haben aber die Hypothekenpfandbriefe mit 54 % noch immer ein leichtes Übergewicht am gesamten Erstabsatz (im Juni = 61 %). Schiffspfandbriefe wurden nur geringfügig mehr verkauft als im Juni. Im Gegensatz zur Entwicklung im Vormonat, hatten im Juli innerhalb aller Erstverkäufe die Emissionen der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten mit annähernd 50 % ein leichtes Übergewicht; im Juni waren fast 60 % aller erstmalig in den Verkehr gebrachten Bankschuldverschreibungen auf Emissionen der privaten Hypothekenbanken entfallen. Der 6 %ige Zinstyp hat seine führende Stellung weiter befestigt; auf Wertpapiere mit diesem Zinssatz entfielen im Berichtemonat über 68 % des gesamten Erstabsatzes gegenüber rd. 61 % im Monat vorher. Der Anteil der 5 1/2 %igen Werte ist weiter zurückgegangen, und zwar von 30 % auf knapp 22 %.

b) Tilgungen

Im Juli wurden mit 162 Mill. DM um rd. ein Drittel mehr Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft getilgt als im Juni (123 Mill. DM). Fast 80 % aller Tilgungen betrafen dabei Wertpapiere, die von den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten in den Verkehr gebracht worden waren. Die Kommunalobligationen waren an den gesamten Rückzahlungen nur wenig stärker beteiligt als die Hypothekenpfandbriefe (50 gegenüber 45 %). Verlost und eingelöst wurden fast ausschließlich (96 %) vollbesteuerter Schuldtitel. Rund 53 % aller Tilgungen entfielen auf Wertpapiere mit einem Zinssatz von 7 % und mehr.

1. Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute
(Neugeschäft)
- Mill.DM -

Art der Schuldverschreibungen, bzw. der Finanzierungsmittel ----- Zinssatz	Private Hypothekendarlehen		Schiffs- pfandbriefbanken		öffentl.-rechtl. Kreditinstitute		zusammen	
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli
	1962							
a) Erstaussatz von Schuldverschreibungen								
Schuldverschreibungen insgesamt	260,1	375,7	2,8	3,1	172,6	370,8	435,5	749,7
Hypothekendarlehen	181,6	275,6	-	-	86,0	129,7	267,5	405,3
Schiffspfandbriefe	-	-	2,8	3,1	-	-	2,9	3,1
Kommunalobligationen	78,5	100,1	-	-	86,6	241,1	165,1	341,2
Schuldverschreibungen an								
5 1/2 bis unter 6 %	98,9	36,2	1,0	2,0	36,1	63,9	131,0	162,1
6 " " 6 1/2 %	162,2	269,5	1,8	1,1	111,3	242,3	265,5	513,2
b) Tilgungen von Schuldverschreibungen								
Tilgungen insgesamt	51,1	28,3	0,0	5,5	68,7	128,6	122,9	162,4
Hypothekendarlehen	0,5	18,0	-	-	18,1	57,6	18,7	75,5
Schiffspfandbriefe	-	-	0,0	5,5	-	-	0,0	5,5
Kommunalobligationen	50,6	10,3	-	-	50,6	71,0	104,2	81,3
Tilgungen von Schuldverschreibungen								
zu 7 % und mehr	52,6	26,8	0,0	5,5	30,1	52,9	82,7	85,2
vollbesteuerte	53,1	27,0	0,0	5,5	53,5	123,3	106,7	155,8
c) Veränderung des Bestandes an Finanzierungsmitteln								
Schuldverschreibungen im Umlauf	+ 202,4	+ 321,5	+ 2,7	- 2,4	+ 97,3	+ 240,9	+ 302,4	+ 559,9
Hypothekendarlehen	+ 177,8	+ 292,8	-	-	+ 65,0	+ 70,6	+ 242,7	+ 313,4
Schiffspfandbriefe	-	-	+ 2,7	- 2,4	-	-	+ 2,7	- 2,4
Kommunalobligationen	+ 24,7	+ 78,6	-	-	+ 32,4	+ 170,2	+ 57,1	+ 248,9
Aufgenommene langfristige Darlehen	- 20,0	+ 2,8	- 4,5	+ 8,2	+ 38,9	+ 125,2	+ 14,5	+ 137,1
gegen Hinterlegung von Namensschuld-								
verschreibungen	- 18,0	+ 2,3	- 4,5	+ 8,2	- 28,1	+ 1,5	- 51,5	+ 11,8
gegen sonstige Sicherheiten und								
ohne Sicherheiten	- 2,0	+ 0,5	- 0,0	-	+ 58,0	+ 124,7	+ 65,9	+ 125,3
Durchlaufende Mittel	+ 8,3	+ 5,9	- 0,2	-	+ 65,0	+ 108,1	+ 66,2	+ 114,0
d) Bestand an Finanzierungsmitteln (am Monatsende)								
Schuldverschreibungen im Umlauf	16 572,3	16 383,3	513,0	510,5	16 638,2	16 929,0	33 773,4	34 333,3
Hypothekendarlehen	11 795,0	12 041,8	-	-	7 783,4	7 851,0	19 579,5	19 892,9
Schiffspfandbriefe	-	-	513,0	510,5	-	-	513,0	510,5
Kommunalobligationen	4 773,2	4 851,0	-	-	8 907,8	9 078,0	13 681,0	13 929,9
Aufgenommene langfristige Darlehen	977,5	930,4	495,2	503,4	12 791,3	12 917,5	14 264,1	14 401,2
gegen Hinterlegung von Namensschuld-								
verschreibungen	821,3	823,6	497,3	495,5	1 708,7	1 710,2	3 017,4	3 029,2
gegen sonstige Sicherheiten und								
ohne Sicherheiten	156,2	156,8	7,9	7,9	11 082,6	11 207,3	11 246,7	11 372,0
Durchlaufende Mittel	733,6	739,5	7,1	7,1	6 923,3	7 091,4	7 742,0	7 838,0

c) Umlauf von Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft

Der Umlauf von Hypothekenspfandbriefen, Schiffspfandbriefen und Kommunalobligationen hat, bedingt durch das sehr hohe Absatzergebnis im Juli beträchtlich stärker zugenommen als im Vormonat. Mit 560 Mill.DM war der Nettozugang um 302 Mill.DM oder um 85 % höher als im Juni. Das Übergewicht der Hypothekenspfandbriefe an der gesamten Umlaufserhöhung (56 %) beruht im wesentlichen darauf, daß diese Wertpapierart, trotz der erheblichen Absatzsteigerung bei den Kommunalobligationen, noch immer am stärksten am gesamten Erstabsatz beteiligt war. Außerdem wurden wieder etwas mehr Kommunalobligationen getilgt als Hypothekenspfandbriefe. Der Umlauf von Schiffspfandbriefen hat geringfügig abgenommen, da die Tilgungen die Erstverkäufe etwas übertrafen. Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute stellte sich am 31. Juli 1962 auf 34,33 Mrd.DM; davon waren 57,9 % Hypothekenspfandbriefe, 40,6 % Kommunalobligationen und 1,5 % Schiffspfandbriefe. 80,5 % aller umlaufenden Bankschuldverschreibungen waren vollbesteuerte Wertpapiere; 19,2 % entfielen auf steuerfreie und 0,3 % auf steuerbegünstigte Schuldtitel. Die privaten Hypothekenbanken und die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten waren etwa im gleichen Ausmaß am Gesamtumlauf beteiligt (16,89 Mrd.DM oder 49,2 % bzw. 16,92 Mrd.DM oder 49,3 %); auf die Schiffspfandbriefbanken entfielen 511 Mill.DM oder 1,5 %.

d) Zusätzliche Finanzierungsmittel und Gesamtverbindlichkeiten

Die von den Realkreditinstituten zur Erhöhung ihrer Finanzierungsmittel aufgenommenen langfristigen Darlehen haben im Berichtemonat um ein Mehrfaches stärker zugenommen als im Juni, und zwar um 137 Mill.DM gegenüber 15 Mill.DM. Dies deutet darauf hin, daß im Juli der Bedarf an Ausleihungsmitteln, trotz der sehr hohen Emissionserlöse, recht beträchtlich war. In der Hauptsache (125 Mill.DM) handelt es sich dabei um Kredite, die gegen Sicherheiten (Abtretung von Grundpfandrechten usw.) und ohne Sicherheiten aufgenommen wurden. Die gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen aufgenommenen Darlehen sind nur um 12 Mill.DM gestiegen. Bei den durchlaufenden Mitteln war der Bestandszuwachs mit 114 Mill.DM fast doppelt so hoch wie im Juni (66 Mill.DM). Insgesamt stellten sich die aufgenommenen Darlehen Ende Juli 1962 auf 14,40 Mrd.DM und die durchlaufenden Mittel auf 7,84 Mrd.DM. Die gesamten Verbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft haben somit zum 31. Juli 1962 eine Höhe von 56,57 Mrd.DM erreicht.

2. Aktivgeschäft

a) Neuausleihungen

Im Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute war der Juli der bisher ergiebigste Monat dieses Jahres. Insgesamt wurden im Berichtemonat unmittelbar an die private und öffentliche Wirtschaft Darlehen im Betrage von 916 Mill.DM (einschl.

durchlaufender Mittel) neu gewährt; die Neuausleihungen haben damit die des Vormonats um rd. 73 Mill.DM oder um fast 9 % übertroffen. Die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten waren an den gesamten Neuausleihungen mit 560 Mill. oder 61 % wiederum wesentlich stärker beteiligt als die privaten Hypothekenbanken, auf die mit 332 Mill.DM rd. 36 % aller neugewährten Direktkredite entfielen; im Juni hatte der Anteil der erstgenannten Institutsgruppe 62 % und der der zweiten 35 % betragen. Für den Wohnungsbau¹⁾ wurden mit 437 Mill.DM um fast ein Viertel mehr neue Kredite zur Verfügung gestellt als im Juni (353 Mill.DM); dadurch hat sich der Anteil der Wohnbaudarlehen an den gesamten Bruttoausleihungen von 41 % auf fast 48 % erhöht. Beträchtlich verstärkt hat sich auch die Gewährung von neuen Hypothekendarlehen auf andere Grundstücke²⁾; mit 243 Mill.DM wurden in diesem Bereich um 73 Mill.DM oder um 43 % mehr neue Kredite gegeben als im Juni. Neue Schiffshypotheken neue "Sonstige Darlehen"³⁾ wurden um etwas mehr ausgereicht (39 gegen 36 Mill.DM).

2. Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute
- Mill.DM -

Art der Darlehen ----- Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		öffentl.-rechtl. Kreditinstitute		zusammen	
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli
1962								
a) Neuausleihungen								
Direktkredite insgesamt ¹⁾	293,8	327,2	20,3	24,0	520,4	559,9	843,1	911,2
darunter:								
Wohnbaudarlehen	131,4	193,5	-	-	221,8	243,5	353,3	437,0
Kommunaldarlehen	95,2	44,5	-	-	145,4	121,5	240,6	166,1
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art ⁴⁾	-	-	-	-	60,6	91,5	60,6	91,6
b) Veränderung des Darlehensbestandes								
Direktkredite insgesamt ¹⁾	+ 229,5	+ 236,3	+ 3,0	+ 6,6	+ 348,6	+ 459,1	+ 581,1	+ 752,0
darunter:								
Wohnbaudarlehen ²⁾	+ 125,3	+ 189,4	-	-	+ 184,6	+ 169,7	+ 310,0	+ 359,1
Kommunaldarlehen ³⁾	+ 59,7	+ 10,0	-	-	+ 77,4	+ 141,1	+ 137,2	+ 154,1
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art ⁴⁾	-	-	-	-	+ 25,4	+ 61,0	+ 25,4	+ 61,0
c) Darlehensbestand (am Monatsende)								
Direktkredite insgesamt ¹⁾	16 967,5	17 253,8	1 061,0	1 067,0	33 696,3	34 155,4	51 724,8	52 476,8
darunter:								
Wohnbaudarlehen ²⁾	10 009,1	10 198,4	-	-	15 806,9	15 976,6	25 816,0	26 175,1
Kommunaldarlehen ³⁾	3 144,2	3 157,2	-	-	8 577,4	8 818,5	11 821,6	11 975,7
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art ⁴⁾	13,0	13,0	-	-	5 117,1	5 178,1	5 130,1	5 191,1

1) Unmittelbar an die private und öffentliche Wirtschaft gewährte Darlehen (Deckungsdarlehen, übrige Darlehen und durchlaufende Kredite).- 2) Hypotheken auf Wohnungneubauten, Wohnungneubaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau.- 3) Ohne Wohnungneubaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft, sowie ohne Darlehen an Sparkassen und andere öffentl.-rechtliche Kreditinstitute.- 4) Einschl. Darlehen an Bodenkreditinstitute.

Wesentlich geringer als im vorangegangenen Monat war dagegen die Darlehensgewährung an öffentlich-rechtliche Körperschaften; im Juli wurden insgesamt 166 neue "reine" Kommunaldarlehen⁴⁾ gegeben, d.i. um 75 Mill.DM oder um 31 % weniger als im Juni. Auch bei den Landeskulturdarlehen sind die Neuausleihungen etwas zurückgegangen.

Neben den Direktkrediten haben die Realkreditinstitute noch an andere Kreditinstitute aller Art⁵⁾ Darlehen im Gesamtbetrag von 92 Mill.DM neu gewährt, d.i. um rd. ein Drittel mehr als im Juni (64 Mill.DM).

b) Darlehensbestand

Der Bestand an Direktkrediten ist im Juli um fast ein Drittel stärker gestiegen als im Vormonat, und zwar um insgesamt 752 Mill.DM gegenüber 581 Mill.DM. Der erheblich größere Nettozuwachs beruht neben den höheren Bruttoausleihungen auch darauf, daß im Berichtsmonat viel weniger Darlehen getilgt wurden als im Juni. Während nämlich im Juni die Neuausleihungen die Bestandszunahme der Direktkredite um 262 Mill.DM übertroffen hatten, überstiegen im Juli die neugewährten Direktkredite den Nettozuwachs nur um rd. 164 Mill.DM. Die Tilgungen von Wohnbaudarlehen¹⁾ dürften dabei einen wesentlich größeren Umfang gehabt haben als im Vormonat; die neu gewährten Wohnbaukredite lagen nämlich im Juli um 78 Mill.DM höher als der Nettozugang bei diesen Krediten (im Vormonat nur um 43 Mill.DM). Damit dürfte auch die trotz der erheblichen Steigerung bei den Neugewährungen um 29 %, nur verhältnismäßig schwache Erhöhung des Nettozugangs bei den gesamten Wohnbaukrediten¹⁾ (um 16 %) zusammenhängen.

Das gesamte Volumen der Direktkredite stellte sich Ende Juli 1962 auf 52,48 Mrd.DM; davon stammten 7,62 Mrd.DM aus durchlaufenden Mitteln. Von den gesamten Direktkrediten dienten wie im Vormonat rd. 49,8 % dem Wohnungsbau²⁾. Infolge der bereits erwähnten schwächeren Kreditaufnahme der Gemeinden und Gemeindeverbände bei den Realkreditinstituten ist der Anteil der "reinen" Kommunaldarlehen⁴⁾ geringfügig zurückgegangen, und zwar von 22,9 % auf knapp 22,8 %.

Die an andere Kreditinstitute aller Art⁵⁾ gewährten langfristigen Kredite sind von 5,13 Mrd.DM auf 5,19 Mrd.DM gestiegen; sie wurden fast ausschließlich von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten gewährt.

1) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau.-

2) Gewerbliche Betriebsgrundstücke, sonstige (städtische) Grundstücke und landwirtschaftliche Grundstücke.- 3) Ohne "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau.- 4) Ohne Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft.- 5) Einschl. anderer Bodenkreditinstitute.

Tabelleenteil
DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)¹⁾

1. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen²⁾

1 000 DM

a) nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin (West) Saarland Berlin (West) und einem anderen Land
Hypothekendarlehen											
31. Dez. 1961	17 764 288	369 574	716 403	1 586 570	1 026 267	2 511 359	1 485 328	559 331	2 086 258	3 954 434	3 468 754
31. Mai 1962	19 335 746	436 563	760 033	1 758 368	1 125 888	2 691 712	1 647 003	619 849	2 204 956	4 321 705	3 770 669
30. Juni 1962	19 579 465	442 062	764 696	1 780 193	1 131 707	2 719 587	1 661 965	631 418	2 232 142	4 390 901	3 824 759
31. Juli 1962	19 892 871	449 102	767 711	1 801 019	1 124 940	2 764 724	1 757 375	643 264	2 263 819	4 431 172	3 989 745
Schiffspfandbriefe											
31. Dez. 1961	483 706	161 980	121 043	-	158 822	41 861	-	-	-	-	-
31. Mai 1962	510 297	168 515	132 546	-	159 527	49 709	-	-	-	-	-
30. Juni 1962	512 964	169 509	132 508	-	160 570	50 276	-	-	-	-	-
31. Juli 1962	510 538	167 545	134 493	-	158 223	50 277	-	-	-	-	-
Kommunalobligationen											
31. Dez. 1961	12 521 574	202 661	436 568	797 324	570 025	1 835 345	1 663 271	276 659	1 376 741	2 679 124	2 683 856
31. Mai 1962	13 623 911	266 534	490 170	871 513	583 280	1 995 002	1 761 677	312 682	1 438 699	2 911 922	2 992 432
30. Juni 1962	13 680 973	266 494	496 761	881 375	585 336	1 986 988	1 745 396	311 856	1 445 134	2 955 176	3 006 465
31. Juli 1962	13 929 851	274 736	512 595	892 903	618 004	1 997 700	1 824 896	315 586	1 442 535	3 028 762	3 022 034
Schuldverschreibungen insgesamt											
31. Dez. 1961	30 769 568	734 215	1 274 215	2 283 894	1 755 114	4 388 565	3 148 599	835 990	3 462 999	6 633 558	6 152 620
31. Mai 1962	33 470 954	871 612	1 332 749	2 629 881	1 868 695	4 736 423	3 408 630	932 531	3 643 655	7 233 627	6 763 101
30. Juni 1962	33 773 402	878 083	1 333 956	2 661 573	1 877 713	4 756 851	3 407 363	943 274	3 677 276	7 346 077	6 831 224
31. Juli 1962	34 333 260 ³⁾	891 383	1 444 893	2 693 922	1 901 167	4 812 707	3 582 271	958 850	3 706 354	7 459 934	6 911 779

b) nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1961	1962		
	31. Dezember	31. Mai	30. Juni	31. Juli
Hypothekenbanken				
Hypothekendarlehen	10 719 905	11 621 287	11 799 044	12 041 898
Kommunalobligationen	4 498 290	4 748 534	4 773 219	4 851 852
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarlehen	7 044 383	7 715 459	7 780 421	7 850 973
Kommunalobligationen	3 023 284	8 875 377	8 907 754	9 077 999
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	483 706	510 297	512 964	510 538
Schuldverschreibungen insgesamt	30 769 568	33 470 954	33 773 402	34 333 260 ³⁾

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland; bei Berlin (West) einschl. eines Instituts dessen Sitz nur in Berlin (West) ist und ab 1.1.1960 einschl. der Sächs. Bodenreditanstalt, Berlin/Frankfurt. - 2) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist. - 3) Darunter 183,7 Mill. DM verkaufte Namenspfandbriefe und 452,8 Mill. DM verkaufte Namenskommunalobligationen. Außerdem 22,1 Mill. DM verbriefte und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 2,6 Mill. DM Hypothekendarlehen und 19,5 Mill. DM Kommunalobligationen.

noch: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen
c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von								Schuldverschreibungen insgesamt	
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8		
		bis unter								und höher
		5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8			
30. Juni 1962										
Hypothekendarlehen	16 982	5 753 506	5 981 455	6 724 866	241 568	461 594	399 394	100	19 579 468	
steuerfreie	16 982	3 418 209	1 254 941	25	-	-	-	-	4 700 157	
steuerbegünstigte	-	-	-	-	45 175	1 876	10 198	-	57 250	
vollbesteuerte	-	2 335 297	4 716 514	6 724 841	195 392	459 718	389 196	100	14 822 100	
Kommunalobligationen	559 803	2 761 180	3 977 966	4 646 892	358 182	984 248	482 693	9	13 680 976	
steuerfreie	72 178	965 569	744 532	10 020	-	-	-	-	1 762 299	
steuerbegünstigte	-	-	-	-	55 326	6 730	1 495	-	63 551	
vollbesteuerte	487 625	1 795 611	3 233 434	4 636 872	312 856	977 518	481 198	9	11 915 126	
Schiffspfandbriefe	300	15 104	173 227	147 645	102 289	49 483	9	24 907	512 964	
steuerfreie	300	12 600	57 000	25 497	-	-	-	-	95 197	
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
vollbesteuerte	-	2 504	116 227	121 148	102 289	49 483	9	24 907	416 567	
Schuldverschreibungen:										
insgesamt	577 085	8 529 790	10 132 648	11 519 403	712 039	1 395 325	882 096	25 016	33 773 402	
steuerfreie	89 460	4 396 378	2 056 473	36 542	-	-	-	-	6 590 993	
steuerbegünstigte	-	-	-	-	100 502	8 606	11 693	-	123 801	
vollbesteuerte	487 625	4 133 412	8 065 175	11 482 861	611 537	1 386 719	870 403	25 016	27 068 798	
31. Juli 1962										
Hypothekendarlehen	15 957	5 755 068	6 039 026	7 028 010	233 462	457 431	361 807	100	19 592 871	
steuerfreie	15 957	3 418 975	1 254 932	25	-	-	-	-	4 700 899	
steuerbegünstigte	-	-	-	-	45 166	876	9 361	-	55 403	
vollbesteuerte	-	2 337 093	4 774 094	7 027 985	188 296	456 555	352 446	100	15 136 569	
Kommunalobligationen	575 362	2 795 120	4 033 157	4 838 767	365 507	975 346	444 593	9	13 329 851	
steuerfreie	72 930	965 646	743 157	10 020	-	-	-	-	1 791 765	
steuerbegünstigte	-	-	-	-	53 998	6 730	1 495	-	62 223	
vollbesteuerte	503 432	1 829 474	3 289 990	4 828 737	311 509	969 616	443 098	9	12 075 865	
Schiffspfandbriefe	300	15 104	175 229	148 753	102 236	45 444	9	23 403	510 830	
steuerfreie	300	12 600	57 000	25 500	-	-	-	-	95 400	
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
vollbesteuerte	-	2 504	118 229	122 253	102 236	45 444	9	23 403	414 136	
Schuldverschreibungen:										
insgesamt	593 629	8 566 292	10 297 412	12 015 520	701 265	1 379 221	806 409	23 512	34 393 250 ¹⁾	
steuerfreie	90 197	4 397 221	2 065 099	36 542	-	-	-	-	6 590 069	
steuerbegünstigte	-	-	-	-	39 164	7 606	10 856	-	117 626	
vollbesteuerte	503 432	4 169 071	8 182 313	11 978 976	662 101	1 371 615	795 553	23 512	27 625 572	

1) Siehe Anmerkung 3 bei Tabelle 1 a.

2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
a.) Erstabsatz vollbesteuertester Schuldverschreibungen
nach Art und Zinssätzen

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von %								Schuldver- schreibungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8 und höher	
		bis unter							
		5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8		
Juni 1962									
Private Hypothekenbanken	-	13 773	93 875	152 463	-	-	-	-	260 111
Hypothekendarlehen	-	1 960	62 458	117 161	-	-	-	-	181 579
Kommunalobligationen	-	11 813	31 417	35 302	-	-	-	-	78 532
Öffentlich-rechtliche Kredit- anstalten	20 900	4 317	36 098	111 259	-	-	-	-	172 574
Hypothekendarlehen	-	4 317	21 104	60 642	-	-	-	-	85 963
Kommunalobligationen	20 900	-	14 994	50 717	-	-	-	-	86 611
Schiffsdarlehensbanken (Schiffsdarlehenbriefe)	-	-	1 000	1 777	-	-	-	-	2 777
Schuldverschreibungen insgesamt	20 900	19 090	130 973	265 499	-	-	-	-	435 462
Hypothekendarlehen	-	6 277	82 562	177 703	-	-	-	-	266 542
Kommunalobligationen	20 900	11 813	46 411	86 019	-	-	-	-	165 143
Schiffsdarlehenbriefe	-	-	1 000	1 777	-	-	-	-	2 777
Juli 1962									
Private Hypothekenbanken	-	9 663	98 215	269 827	-	-	-	-	377 705
Hypothekendarlehen	-	2 846	54 507	218 261	-	-	-	-	275 614
Kommunalobligationen	-	6 817	41 708	51 566	-	-	-	-	100 091
Öffentlich-rechtliche Kredit- anstalten	27 300	35 649	63 923	242 256	677	-	-	-	370 815
Hypothekendarlehen	-	208	35 167	93 397	-	-	-	-	129 712
Kommunalobligationen	27 300	36 441	27 815	148 859	677	-	-	-	241 103
Schiffsdarlehenbriefbanken (Schiffsdarlehenbriefe)	-	-	2 005	1 135	-	-	-	-	3 141
Schuldverschreibungen insgesamt	27 300	45 312	162 143	613 229	677	-	-	-	749 661
Hypothekendarlehen	-	3 054	90 614	311 658	-	-	-	-	405 326
Kommunalobligationen	27 300	43 258	69 524	200 435	677	-	-	-	341 194
Schiffsdarlehenbriefe	-	-	2 005	1 135	-	-	-	-	3 141

noch: 2. Erstaßatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
b) Tilgung gegliedert nach Art der Schuldverschreibungen
und der Besteuerung sowie nach Zinssätzen

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von %								Schuldver- schreibungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8 und höher	
		bis unter							
		5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8		
Juni 1962									
Hypothekendarfbriefe zusammen	-	102	166	13	3 003	149	7 320	7 900	18 653
steuerfreie	-	99	122	-	-	-	-	-	221
steuerbegünstigte	-	-	-	-	3 000	-	23	-	3 023
vollbesteuerte	-	3	44	13	3	149	7 297	7 900	15 409
Kommunalobligationen zusammen	3 437	3 801	1 646	11 495	16 457	20 452	46 868	-	104 156
steuerfreie	-	226	874	-	-	-	-	-	1 100
steuerbegünstigte	-	-	-	-	11 822	1	-	-	11 823
vollbesteuerte	3 437	3 575	772	11 495	4 635	20 451	46 868	-	91 233
Schiffspandbriefe zusammen	-	-	-	-	-	17	5	2	24
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	-	-	-	-	17	5	2	24
Schuldverschreibungen insgesamt	3 437	3 903	1 812	11 508	19 460	20 618	54 193	7 902	122 833
steuerfreie	-	325	996	-	-	-	-	-	1 321
steuerbegünstigte	-	-	-	-	14 822	1	23	-	14 846
vollbesteuerte	3 437	3 578	816	11 508	4 638	20 617	54 170	7 902	106 666
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken ¹⁾	-	307	707	13	500	20 340	32 239	2	54 108
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	3 437	3 596	1 105	11 495	18 960	278	21 954	7 900	68 725
Juli 1962									
Hypothekendarfbriefe zusammen	-	101	30 169	3 834	38	3 256	38 149	-	75 547
steuerfreie	-	100	84	-	-	-	-	-	184
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	1 000	846	-	1 846
vollbesteuerte	-	1	30 085	3 834	38	2 256	37 303	-	73 517
Kommunalobligationen zusammen	10 013	10 526	11 566	7 702	3 278	1 772	36 509	-	81 306
steuerfreie	-	601	1 956	-	-	-	-	-	2 557
steuerbegünstigte	-	-	-	-	2 004	-	-	-	2 004
vollbesteuerte	10 013	9 925	9 550	7 702	1 274	1 772	36 509	-	76 745
Schiffspandbriefe zusammen	-	-	-	-	-	4 023	-	1 521	5 544
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	-	-	-	-	4 023	-	1 521	5 544
Schuldverschreibungen insgesamt	10 013	10 627	41 675	11 536	3 316	9 051	74 658	1 521	162 397
steuerfreie	-	701	2 040	-	-	-	-	-	2 741
steuerbegünstigte	-	-	-	-	2 004	1 000	846	-	3 850
vollbesteuerte	10 013	9 926	39 635	11 536	1 312	8 051	73 812	1 521	155 806
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken ¹⁾	-	617	676	197	-	4 654	26 175	1 521	33 820
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	10 013	10 010	40 999	11 339	3 316	4 397	48 503	-	128 577

1) Einschl. Schiffspandbriefbanken.

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
a) Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen											
1) KfW											
31.12.1961	1 535,5	109,3	89,4	171,3	99,3	377,9	106,8	30,7	131,9	247,4	171,5
31. 5.1962	1 551,0	106,9	88,1	171,2	104,8	381,5	107,4	32,3	133,4	250,2	175,1
30. 6.1962	1 523,1	102,2	82,7	169,4	102,7	375,0	104,4	31,6	130,9	245,3	171,9
31. 7.1962	1 522,9	104,4	84,5	170,2	102,1	375,0	104,6	31,7	132,2	246,6	171,5
2) Landw. Rentenbank											
31.12.1961	1 229,0	101,4	1,3	259,9	2,9	196,4	126,2	52,7	136,5	275,0	77,7
31. 5.1962	1 307,4	99,3	1,2	271,0	2,9	202,9	128,1	55,6	139,3	295,5	110,7
30. 6.1962	1 316,2	92,2	1,2	274,6	2,9	203,5	128,9	55,5	140,4	298,4	111,4
31. 7.1962	1 332,0	98,3	1,2	275,8	2,9	205,6	130,2	58,0	144,9	302,6	112,3
3) Andere Boden- und Kommunalkredit- institute											
31.12.1961	31,0	8,3	-	15,5	-	1,0	0,4	-	3,0	0,3	2,4
31. 5.1962	30,7	8,3	-	15,5	-	0,8	0,4	-	3,0	0,3	2,4
30. 6.1962	30,3	8,2	-	15,2	-	0,8	0,4	-	3,0	0,3	2,4
31. 7.1962	30,3	8,2	-	15,2	-	0,8	0,4	-	3,0	0,3	2,4
4) Sonstige Kredit- institute											
31.12.1961	152,4	2,4	37,0	62,3	24,6	13,9	0,9	0,0	0,7	7,7	12,8
31. 5.1962	169,9	5,0	35,3	62,3	28,7	13,7	0,9	0,0	0,7	7,7	12,7
30. 6.1962	159,8	6,8	34,2	62,3	31,1	13,5	0,9	0,0	0,7	7,7	12,7
31. 7.1962	175,9	11,9	32,8	62,3	32,6	13,5	0,8	0,0	0,7	7,7	12,7
5) Sonstige Stellen:											
31.12.1961	1 281,1	32,8	112,9	95,9	124,4	152,7	128,8	21,4	125,2	185,1	231,9
31. 5.1962	1 347,8	103,9	112,5	131,8	114,5	152,8	157,8	21,4	122,9	175,0	272,0
30. 6.1962	1 324,4	93,0	115,5	97,0	113,3	158,7	157,2	21,2	118,7	171,9	271,6
31. 7.1962	1 330,4	93,5	115,5	100,5	114,5	158,7	157,2	20,8	117,0	172,6	274,1
6) Zusammen											
31.12.1961	4 238,9	314,2	240,6	603,8	251,3	751,8	363,0	104,8	397,4	715,6	496,4
31. 5.1962	4 406,9	322,3	243,2	621,9	251,9	751,8	394,6	109,3	399,3	729,7	572,9
30. 6.1962	4 363,9	315,0	239,5	618,5	250,6	752,5	391,7	109,4	393,7	723,6	569,9
31. 7.1962	4 391,5	322,2	235,1	624,0	252,2	753,7	393,2	110,6	397,8	729,8	572,3
7) desgl. ohne 2) u.3)											
31.12.1961	2 979,0	204,5	235,3	329,4	248,3	554,4	236,5	52,1	257,8	440,2	416,3
31. 5.1962	3 068,8	214,8	242,0	335,4	249,0	558,1	256,1	53,7	257,0	432,9	459,8
30. 6.1962	3 017,4	208,6	238,3	328,7	247,1	548,2	262,4	52,8	250,3	424,9	456,1
31. 7.1962	3 029,2	215,7	234,0	333,0	249,3	547,2	262,6	52,6	250,0	427,0	458,2

noch: 3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
b) Aufgenommene Darlehen gegen sonstige Sicherheiten ¹⁾											
1) KfW											
31.12.1961	481,8	6,7	3,0	8,8	14,1	4,3	390,6	-	16,7	6,9	30,7
31. 5.1962	476,0	6,5	2,9	8,8	14,1	4,3	385,5	-	15,8	6,9	31,3
30. 6.1962	473,4	6,3	0,4	7,9	12,9	4,2	386,4	-	15,5	6,5	32,1
31. 7.1962	477,3	5,4	0,4	8,5	12,9	4,1	389,0	-	16,2	6,5	33,8
2) Landw. Rentenbank											
31.12.1961	57,7	1,7	-	2,5	-	5,8	3,0	-	0,5	11,4	32,7
31. 5.1962	54,2	4,3	0,0	4,8	-	5,8	2,0	-	3,7	13,1	20,4
30. 6.1962	53,1	4,3	0,0	2,7	-	6,0	1,6	-	3,7	13,5	21,2
31. 7.1962	53,1	4,9	0,0	3,8	-	6,3	1,2	-	1,1	14,2	21,5
3) Andere Boden- und Kommunalkredit- institute											
31.12.1961	1 003,2	0,1	139,7	201,8	74,5	52,6	63,3	21,5	174,6	198,1	77,0
31. 5.1962	1 191,2	0,1	146,6	212,3	112,2	57,6	62,9	72,2	235,2	195,6	96,5
30. 6.1962	1 177,4	0,1	146,6	205,4	112,1	57,8	62,9	72,1	228,9	195,0	96,5
31. 7.1962	1 189,5	0,1	132,1	215,0	110,7	56,7	62,5	72,3	229,6	214,1	95,6
4) Sonstige Kredit- institute											
31.12.1961	1 172,2	107,7	156,9	173,7	71,7	195,1	52,4	45,1	99,4	213,3	56,9
31. 5.1962	1 201,9	110,1	176,6	199,7	69,0	177,0	52,6	53,9	68,0	234,3	56,5
30. 6.1962	1 185,4	106,9	178,1	198,5	66,3	178,1	53,0	57,1	68,0	231,4	57,9
31. 7.1962	1 186,3	105,5	175,7	198,5	66,5	176,7	54,9	58,1	67,0	235,0	58,4
5) Sonstige Stellen											
31.12.1961	9 190,5	293,4	199,3	1 169,6	209,9	765,5	966,9	114,3	3 042,7	1 805,3	623,6
31. 5.1962	9 502,9	252,9	262,5	1 200,8	196,8	639,3	1 020,2	131,5	3 189,3	1 956,7	652,9
30. 6.1962	9 587,9	250,9	265,4	1 201,3	196,3	637,3	1 034,9	135,7	3 248,4	1 964,5	651,1
31. 7.1962	9 707,9	251,3	271,5	1 238,5	198,7	628,4	1 047,0	156,0	3 277,7	1 978,3	660,2
6) Zusammen											
31.12.1961	11 905,4	409,7	498,9	1 556,4	370,2	1 023,3	1 476,2	180,9	3 333,9	2 235,1	820,9
31. 5.1962	12 426,3	373,9	588,7	1 626,4	392,1	886,1	1 523,3	257,7	3 512,0	2 406,6	859,6
30. 6.1962	12 477,2	368,5	590,5	1 615,9	379,7	883,4	1 538,9	264,9	3 565,6	2 410,9	858,8
31. 7.1962	12 614,6	368,2	579,8	1 664,4	378,9	872,2	1 554,6	286,4	3 591,6	2 448,1	870,4
7) desgl. ohne 2) u. 3)											
31.12.1961	10 844,5	407,9	359,2	1 352,1	295,6	964,3	1 409,9	159,5	3 158,8	2 025,6	711,1
31. 5.1962	11 180,8	369,5	442,1	1 409,3	279,9	822,6	1 458,3	185,5	3 273,1	2 197,9	742,7
30. 6.1962	11 246,7	364,1	443,9	1 407,8	267,6	819,7	1 474,4	192,8	3 332,9	2 202,4	741,2
31. 7.1962	11 372,0	363,3	447,7	1 445,6	268,2	809,3	1 491,0	214,1	3 360,8	2 220,0	752,3

1) Einschl. Schuldscheindarlehen.

neun. 3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württen- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
		3) durchlaufende Mittel									
31.12.1961	7 054,9	522,4	57,7	1 005,4	204,5	251,3	2 060,3	85,3	536,2	911,5	1 419,5
31. 5.1962	7 657,8	540,9	58,0	1 030,9	209,0	254,5	2 164,5	119,1	553,3	956,1	1 460,5
30. 6.1962	7 724,0	550,3	58,9	1 056,4	210,4	255,1	2 187,5	120,1	556,3	965,0	1 463,5
31. 7.1962	7 839,0	557,8	57,8	1 088,8	212,3	255,1	2 223,3	122,1	559,8	985,1	1 469,8

4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)

Mill. DM

Datum des Bestandes	Hypotheken auf:					Kommunal-dar-lehen	Schiffs-hypotheken	Land-kultu-r-dar-lehen	Sonstige lang-fristige Darlehen	ins-gesamt	Außerdem		Darlehen an sonstige Kredit-institute 1)
	Wohnungs-neu-bauten	Gewerb-l. Betriebs-grund-stücken	Son-stigen Grund-stücken	Land-wirts-chaftl. Grund-stücken	Kommunal-darlehen								
					an Spar-kassen						an andere öffentl. rechtl. Kredit-institute 1)		
1961													
31.3.	19 587,8	3 127,0	1 740,8	3 065,9	11 530,8	1 912,5	821,0	1 541,1	42 972,6	1 005,5		197,5	717,2
30.6.	20 238,1	3 261,1	1 724,0	3 001,7	12 051,1	1 898,1	824,1	1 552,3	44 302,7	1 024,1		266,5	788,5
30.9.	21 023,0	3 546,8	1 830,5	3 400,7	12 519,8	1 873,8	849,0	1 725,2	45 414,5	1 112,0		257,3	848,4
31.12.	22 077,5	3 631,9	1 401,8	3 507,2	12 910,8	1 879,8	817,2	1 810,2	48 458,9	1 125,6		308,1	852,3
1962													
31.1.	22 251,9	3 847,7	1 425,7	3 614,7	13 012,7	1 987,3	924,1	1 862,0	48 971,8	1 137,1		304,3	861,5
28.2.	22 454,9	3 949,2	1 430,4	3 554,1	13 126,2	2 002,4	928,0	1 878,5	49 427,6	1 145,2		226,6	912,6
31.3.	22 638,5	3 930,5	1 450,8	3 710,2	13 188,7	1 965,0	932,2	1 930,7	49 815,7	1 160,7		354,0	931,8
30.4.	22 840,9	4 093,5	1 477,5	3 723,8	13 334,2	1 922,2	925,1	1 946,0	50 322,3	1 170,3		356,1	937,0
31.5.	23 146,6	4 210,9	1 465,9	3 801,5	13 544,2	2 005,9	936,9	1 925,7	51 143,7	1 199,7		358,9	962,4
30.6.	23 404,9	4 380,5	1 466,9	3 838,5	13 829,4	1 982,7	952,3	1 924,5	51 724,8	1 202,8		384,5	965,6
31.7.	23 723,9	4 383,1	1 523,8	3 815,1	14 036,5	2 007,5	960,6	1 934,4	52 476,8	1 228,2		368,8	988,5

1) Ab 31.12.1957 Gesamtbestand ohne Darlehen an Bundes- und Kommunalkreditinstitute.

noch: 4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
Mill. DM

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf					Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- dar- lehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	ins- gesamt	Außerdem		
	Wohnungs- neu- bauten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken	Kommunal-darlehen						Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute		
					an Spar- kassen							an andere öffentl. rechtl. Kreditin- stitute	
30. Juni 1962													
Deckungsdarlehen	13 829,6	3 215,5	1 384,3	1 409,2	11 688,7	1 237,0	798,7	100,6	33 783,6	725,2	1 731,9	178,8	
dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 1)	326,1	32,1	2,5	376,5	763,6	156,9	483,3	84,7	2 225,9	527,1	780,5	131,2	
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand	3 886,3	33,2	30,7	49,8	562,2	50,7	38,9	117,5	4 769,2	104,7	365,5	242,9	
der KfW und der Landw. Rentenbank 2) ...	8,2	58,5	0,2	44,7	34,2	10,4	-	33,4	189,6	7,6	229,4	210,3	
anderer Kredit- institute	91,4	100,2	7,7	4,4	187,0	240,3	36,6	161,2	828,9	216,1	88,4	71,5	
sonstiger Stellen 3) ...	1 062,7	866,2	71,3	54,9	1 265,2	377,2	4,8	945,7	4 648,0	102,1	265,6	371,1	
Zusammen	18 878,2	4 273,5	1 494,1	1 623,1	13 737,3	1 975,7	879,0	1 358,4	44 219,3 ⁴⁾	1 155,7	2 680,7	1 075,2	
Dazu: Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	4 531,7	6,9	2,9	2 215,5	92,0	17,1	73,3	566,1	7 505,5	47,2	57,5	113,8	
dar.: aus öffentl. Mitteln	4 288,8	6,3	2,7	1 569,0	91,9	11,6	67,4	564,2	6 702,9	41,5	40,9	110,3	
Darlehen insgesamt	23 409,9	4 280,5	1 496,9	3 838,6	13 829,4	1 992,7	952,3	1 924,5	51 724,8	1 202,8	2 738,2	1 189,0	
desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommu- nalkreditinstitute	23 409,9	4 280,5	1 496,9	3 838,6	13 829,4	1 992,7	952,3	1 924,5	51 724,8	1 202,8	384,6	965,6	
31. Juli 1962													
Deckungsdarlehen	14 026,3	3 303,4	1 409,9	1 487,8	11 863,3	1 299,7	809,7	100,6	34 307,5	743,3	1 740,4	178,8	
dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 1)	333,8	32,3	2,5	386,1	761,4	156,7	488,8	84,6	2 250,3	535,0	783,9	131,1	
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand	3 916,0	32,9	30,8	47,4	563,0	52,8	38,3	117,0	4 799,1	108,2	369,8	253,2	
der KfW und der Landw. Rentenbank 2) ...	8,1	58,3	0,2	44,7	46,5	10,3	0,2	33,0	201,3	7,4	223,4	219,9	
anderer Kredit- institute	91,0	101,6	7,7	4,4	189,3	239,6	36,6	162,2	832,4	218,0	88,2	72,3	
sonstiger Stellen 3) ...	1 097,8	883,6	72,5	54,4	1 271,8	388,2	4,4	948,4	4 721,1	105,0	266,7	373,7	
Zusammen	19 139,2	4 376,9	1 521,0	1 642,7	13 933,9	1 980,5	890,0	1 361,2	44 861,5 ⁵⁾	1 182,0	2 688,5	1 098,0	
Dazu: Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	4 584,7	6,8	2,9	2 267,4	92,7	17,0	70,6	573,2	7 615,3	46,9	59,2	116,6	
dar.: aus öffentl. Mitteln	4 340,7	6,1	2,8	1 691,0	92,6	13,5	64,4	571,2	6 780,4	41,1	42,6	113,1	
Darlehen insgesamt	23 723,9	4 383,7	1 523,9	3 916,1	14 026,5	2 007,5	960,6	1 934,4	52 476,8	1 228,9	2 747,7	1 214,5	
desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommu- nalkreditinstitute	23 723,9	4 383,7	1 523,9	3 916,1	14 026,5	2 007,5	960,6	1 934,4	52 476,8	1 228,9	368,8	988,5	

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. eigener Mittel. - 4) Darunter 193,9 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 5) Desgl. 194,5 Mill. DM.

5. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
Stand: 30. Juni 1962
Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in:										Berlin (West) Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern		
a) Einschl. durchlaufende Mittel												
Hypotheken auf												
Wohnungsneubauten	23 723,9	278,1	509,0	2 131,5	829,5	2 401,7	2 752,7	565,5	5 015,4	6 044,6	3 196,0	
Gewerbli. Betriebsgrundstücken..	4 383,7	36,3	537,3	235,2	257,8	563,9	455,9	129,2	481,2	1 215,5	469,2	
Sonst. Grundstücken	1 523,9	23,2	67,0	196,2	37,8	144,5	131,2	53,0	280,6	350,1	240,4	
Landw. Grundstücken	3 916,1	104,9	0,7	1 141,3	3,2	114,3	446,4	3,0	252,1	270,9	1 579,3	
Kommunalanleihen	14 025,5	462,5	468,2	1 339,4	389,0	2 500,2	1 683,1	397,0	2 003,8	2 750,8	2 022,5	
dar.: Wohnungsneubauhyp.												
mit komm. Bürgschaft	2 050,8	29,2	205,0	253,5	192,4	93,4	307,0	48,6	133,8	426,6	360,4	
Schiffshypotheken	2 007,5	474,2	617,9	56,3	744,9	91,4	1,4	5,0	0,2	-	13,3	
Landeskulturanleihen	860,6	52,8	-	252,5	0,9	252,3	104,4	60,5	76,7	133,3	11,4	
Sonst. langfr. Darlehen	1 934,4 ^{a)}	575,8	41,5	360,8	15,6	172,2	8,1	64,7	77,5	52,7	564,3	
dar.: für Wohnbauten	400,3	17,3	-	4,2	1,1	9,6	3,5	0,0	8,1	26,2	330,2	
Insgesamt	52 476,8	2 008,8	2 241,5	5 718,3	2 278,7	5 250,5	5 583,1	1 278,0	8 187,4	10 833,9	8 096,4	
davon:												
Deckungsdarlehen	34 307,5	1 045,5	1 657,3	3 273,0	1 747,4	5 121,3	3 105,5	913,4	4 037,3	7 718,2	5 687,5	
Darlehen aus öffentl. Mitteln ...	11 579,5	634,1	57,8	1 002,9	208,4	357,1	2 101,8	113,9	2 972,4	2 568,2	1 563,1	
Darlehen aus sonst. Mitteln	6 589,7	328,2	526,4	1 442,4	522,3	772,2	375,9	250,7	1 177,8	547,5	845,8	
Außerdem												
Kommunalanleihen												
an Sparkassen	1 228,9	104,4	5,6	288,2	3,6	320,5	97,7	75,9	113,7	185,7	33,4	
an andere öffentl.-rechtl.												
Kreditinstitute 1)	2 747,7	-	18,8	101,3	8,8	95,4	1 397,1	36,0	161,0	16,5	912,7	
Darl. an sonst. Kreditinstitute 1)	1 214,9	82,1	19,6	157,0	0,7	10,2	544,6	35,1	74,2	61,8	218,7	
b) Ohne durchlaufende Mittel												
Hypotheken auf												
Wohnungsneubauten	19 139,2	238,1	500,3	1 332,9	625,7	2 214,4	1 167,3	455,4	4 648,4	5 153,5	2 801,3	
Gewerbli. Betriebsgrundstücken..	4 376,9	36,3	537,3	234,8	257,8	563,5	452,1	129,7	480,8	1 215,5	469,0	
Sonst. Grundstücken	1 521,0	23,2	67,0	193,2	37,8	144,5	130,9	52,9	280,6	350,1	240,3	
Landw. Grundstücken	1 648,7	104,6	0,7	563,1	2,3	105,9	31,7	2,0	67,2	254,5	514,3	
Kommunalanleihen	13 933,9	462,5	468,2	1 334,2	386,3	2 500,2	1 625,5	306,7	1 996,4	2 738,2	2 022,5	
dar.: Wohnungsneubauhyp.												
mit komm. Bürgschaft	2 050,8	29,2	205,0	253,5	192,4	93,4	307,0	48,6	133,8	426,5	360,4	
Schiffshypotheken	1 990,5	470,2	610,9	52,3	739,5	91,4	1,4	5,0	0,2	-	13,3	
Landeskulturanleihen	860,0 ^{b)}	52,8	-	252,5	0,9	246,7	73,2	51,4	76,7	123,5	11,4	
Sonst. langfr. Darlehen	1 361,2 ^{c)}	63,3	-	352,9	13,2	172,2	8,1	64,7	77,4	50,2	559,3	
dar.: für Wohnbauten	393,3	17,3	-	0,0	0,7	9,6	3,5	0,0	8,1	24,0	330,1	
Insgesamt	44 861,5	1 451,1	2 182,7	4 324,6	2 066,4	6 041,8	3 490,4	1 157,8	7 627,8	9 886,5	6 631,4	
davon:												
Deckungsdarlehen	34 307,5	1 045,5	1 657,3	3 273,0	1 747,4	5 121,3	3 105,5	913,4	4 037,3	7 718,2	5 687,5	
Darlehen aus öffentl. Mitteln ...	4 799,1	97,4	-	237,7	1,3	277,2	15,6	23,3	2 415,1	1 633,0	98,4	
Darlehen aus sonst. Mitteln	5 754,8	307,1	526,4	813,8	317,5	643,3	369,3	221,1	1 175,4	535,2	845,5	
Außerdem												
Kommunalanleihen												
an Sparkassen	1 182,0	104,4	5,6	288,1	3,6	277,3	97,4	74,0	113,6	184,5	33,4	
an andere öffentl.-rechtl.												
Kreditinstitute 1)	2 688,5	-	18,8	101,3	8,8	95,4	1 337,9	35,0	161,0	16,5	912,7	
Darl. an sonst. Kreditinstitute 1)	1 038,0	82,1	19,6	157,0	0,7	5,6	473,6	35,1	74,2	25,3	213,8	
Zusammen	4 968,4	186,5	44,1	556,4	13,1	379,3	1 908,9	145,1	348,7	226,4	1 159,9	
davon:												
Deckungsdarlehen	2 662,6	65,7	36,7	198,5	2,4	190,7	985,3	44,8	86,7	104,7	947,0	
Übrige Darlehen	2 305,9	120,8	7,4	357,9	10,5	188,7	923,5	100,3	262,0	121,7	213,0	

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstituten. -a) Enthält u.a. 497,5 Mill. DM für Siedlungszwecke. -b) Desgl. 7,6 Mill. DM.

6. Neuausleihungen
in 1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
Juni 1962			
Hypotheken zusammen	416 097	70 641	486 738
davon auf:			
Wohnungsneubauten	270 874	45 566	316 440
anderen Grundstücken	145 223	25 075	170 298
Kommunaldarlehen	274 225	612	274 837
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	34 224	-	34 224
Schiffshypotheken	35 669	120	35 789
Landeskulturdarlehen	15 134	1 081	16 215
Sonstige langfristige Darlehen	21 686	7 814	29 500
darunter: für Wohnbauten	2 531	91	2 622
Zusammen	762 811	80 268	843 079
Private Hypothekenbanken ¹⁾	319 190	3 441	322 631
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	443 621	76 827	520 448
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	24 725	477	25 202
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ²⁾	17 331	1 338	18 649
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾	13 561	3 198	16 759
Juli 1962			
Hypotheken zusammen	510 525	130 032	640 557
davon auf:			
Wohnungsneubauten	333 706	63 533	397 239
anderen Grundstücken	176 819	66 499	243 318
Kommunaldarlehen	186 270	823	187 093
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	36 771	-	36 771
Schiffshypotheken	38 771	88	38 859
Landeskulturdarlehen	11 007	518	11 525
Sonstige langfristige Darlehen	29 416	8 167	37 583
darunter: für Wohnbauten	2 609	359	2 968
Zusammen	715 989	139 628	915 617
Private Hypothekenbanken ¹⁾	348 682	6 987	355 669
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	427 307	132 641	559 948
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	31 625	207	31 832
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ²⁾	30 273	1 680	31 953
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾	24 298	3 495	27 793

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken. - 2) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.